

Saale-Beitung.

weder die Spalte oder deren Raum mit 10 Pfg. berechnet...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

Im Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., wemmonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehlgebühren...

(Verkehrsverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.)

Siebentundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 212.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 6. Mai

1893

Politische Uebersicht.

Im Reichstage haben bereits mehrere aller Parteien das Wort ergriffen, um ihre Stellung zur Militärvorlage zu kennzeichnen...

Vaterland" natürlich gegen die Militärvorlage und bringt für seine Gegnerschaft gegen die Militärvorlage die bei ihm üblichen Gründe vor...

plumpe Politik der französischen Schützheer eine gewisse Empfindlichkeit in den Handeltreibenden der Schweiz gegen die Nachbarrepublik hervorgerufen sei...

Wie uns soeben durch den offiziellen Draht aus Berlin mitgeteilt wird, ist der Bundesrath zu einer vertraulichen Besprechung am mittags 5 Uhr eingeladen worden...

Einmalig zur zweiten Lesung der Militärvorlage haben die konservativen Agrarier des Reichstages einen Gegenentwurf wegen Beilegung der Goldwährung und Einführung der Doppelwährung eingebracht...

Der durch den Besuch Kaiser Wilhelms im Vatikan in die Palme geschöpfene Uebermut der päpstlichen Kurie findet in einem Artikel des "Monteur de Rome" einen Ausdruck...

Die Herren Agrarier haben offenbar das Bedürfnis gefühlt, sich gegen das Vorhaben des Reichstages zur Wehre zu setzen, das sie gewohnt seien, ihre Sonderinteressen hinter die allgemeinen Interessen zurücktreten zu lassen...

Alle feindseligen Felle der italienischen offiziellen Welt haben sich als Notizen für den Kaiserbesuch im Vatikan drucken müssen; sie werden bald vergessen sein...

Die Herren Agrarier nicht gebaut; denn thatsächlich wäre es dann ganz gleich, ob sie in Gold oder in Silber bezahlten. Die Herren Adernann und Genossen machen dem auch den Vorschlag, das alte Verhältnis von Gold und Silber weitgehend auf dem Papier wieder herzustellen...

Durch das Miterkennen der Kaiserin sollte, dem "Monit" zufolge, betont werden, daß der Kaiser nicht bloß einen eitelstolischen Hofstaatbesuch machen, sondern eine vertrauliche zugehörige Besprechung mit dem Kaiser haben sollte...

Das ist ja richtig, aber Herr Courtenay ist es nicht eingefallen, die Silberverhältnisse von 1:15 1/2 vorzuschlagen, sondern er will ein Verhältnis festsetzen, welches dem jetzigen niedrigeren Preisstände des Silbers entspricht...

Der Kaiserbesuch muß Italien viel weniger Stolz als Wäsktanzen einflößen.

Im Verthe noch weiter fällt, jeder Privatmann in die Lage kommt, aus dem billigen Metall Münzen prägen zu lassen und mit diesen doppelt unterwerthigen Münzen seine Gläubiger abzulösen...

Der Besuch unserer Kaiserin in der Schweiz hat in Frankreich einiges Mißbehagen hervorgerufen. Wenn auch, wie der "Temps" glaubt, eine Aenderung in der politischen Stellungnahme der heileinigen Republik, die einen nähere Anschluß an die mitteleuropäischen Dreimächte zur Folge hätte...

unvollkommen oder gar nicht ausgeführt werden kann. Nicht allein jene Fieberwägen, die den cow-catcher seinen Namen gegeben haben, nämlich Wägen, die sich auf die Schienen verrennen, soll der aus mächtigen Eisenbahnen sachgerecht zusammengeschweißte Apparat hinzugekommen, sondern auch der gewöhnliche auf getriebenen Straßen häufig auf den Bahnhöfen hinabruft, oder von röhrenlosen Händen aufgebaute Barrikaden aus hölzernen Schwellen, die den Zug, gleichviel mit welchem Resultat, zum Halten bringen sollen...

Auf nach Chicago!

Von Philipp Berges.*

I.

Chicago, im April 1893.

Nach Chicago, der Stadt, die in einem Tage erbaut wurde, führen viele Wege. Vor wenigen Decennien trochen noch die östlichen europäischen Karren der Squatters durch das Dunkel der Urwälder zwischen dem felsigen Hübeln und den großen Seen im fernem Westen...

ausgeben, und Leute, die Geld verdienen wollen, Westbunmler, rasche Engländer, "with an income", Arbeiter aller Klassen und Länder, Aussteller, Journalisten, Vergnügungssücker und ältere Matronen, vom bürgerlichen Hof bis zum braunen Metzger, internationale Gauner, amerikanische Landstroläher, labornäßig aufgezogen und schon unterwegs auf Waite lauernde Drennen - alles, alles strömt nach Chicago, um sich in den Waelstrom des großen amerikanischen Weltjahresmarktes zu stürzen.

Chicago! Was mag man darüber verschiedener Meinung sein, ob es besser gewesen wäre, die Ausstellung in New York zu veranstalten, oder in Chicago (ich hätte für New York gestimmt), so viel steht jedenfalls fest, daß den europäischen Besuchern durch die Inlandreise ein Vorteil geboten wird, der die geringen Mehrekosten wohl werth ist...

Einen Vorgesand des Westens und ein gelindes Frühlings empfindet der in Maßhalten gewohnte Europäer schon auf dem Bahnhöfe in New York oder in Jersey City. Hünzig Schienenstränge, durch eine Hügelreihe geschoben, liegen neben einander; ein Duzend malhothig ausgeführter Züge mit puffenden und zuckenden Lokomotiven harren der Abfahrt. Ueberall herrscht unheimliche Stille, die das Schnauben der Maschinen um so bedrückender macht...

Der "Columbia Express" setzt sich langsam, ganz langsam in Bewegung. Keine Glocke, kein schriller Pfeif ertönt. Ohne Saug und Klang verläßt der Zug seine Halle in Jersey City und beginnt in wüthiger Geschwindigkeit über die nicht eben wolkenden Hochbahngerüste dahinzufahren. Auch die Passagiere sind still; wohlgeordnet, wie in einer Schiffsabtheilung, sitzen sie nicht neben, sondern hinter einander und sehen zum Fenster hinaus. Draußen schreitet ein früher, feuchter Apriltag über die Felder. Die öde Landschaft des flachen New Jersey ist mit großen Nebelstößen verhängt. Ab und zu sieht ein Kolossal-Metalleisen seine Nase aus dem Dunst heraus und befehlt den Reisenden, daß er sich noch in der Nähe der Metro-pole befindet.

* Mit diesem Heftenstück zeigt Herr Berges seine Ansicht in Chicago an. Wie Herr Berges mehr selbstständlich gehaltene "Augenblicke" geben will, so wird mehr anderer Berichtserhalter, Herr v. Gese-Wartega, mehr die wissenschaftlich und praktisch-werthvollen Leistungen der Chicagoer Ausstellung seinen Betrachtungen unterlegen.

betreffend Dr. Schmidt wurde beauftragt und der vorläufige ein- geleitete Gläubigerentscheid, bestehend aus den Herren Reichs- anwalt Elze, Bankdirektor Colberg und Staatsfabrikant ...

Ein felseher Bewohner des Indischen Ozeans, eine See- jungfer (Halibuto cetacea) ist in gut präpariertem Zustande im ...

Auf dem Fußwege an dem Bahnhöfen von Seltetan nach ...

Ein neuer Dampfmaschinenfabrikant an der Kronenstraße ...

Mittheilungen aus Halle befinden sich auch im 2. und 3. Beiblatt dieser Ausgabe.

Universitäts- und Hochschulanrichten.

Dr. v. Bunn, 5. Mai. Das hiesige von Prof. Dr. Finkler ...

Gewerblich-Verhandlungen.

Stuttgart, 4. Mai. Der „Reichsanwalt“ brachte nach einem ...

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Deutschland, Lebensversicherungs-Gesellschaft in Berlin. ...

Arche. Der Boger erhebt sich und geht höhnisch lächelnd in ...

Fünf Meilen hinter Harrisburg erreicht der Zug die ...

gestiegen. Die Ausfuhr dagegen stellte sich auf 232 Millionen, oder ...

Zahlungseinstellungen. Mittheilungen über den Stand des Konkurses der Bankfirma Bernhard Lindner ...

Neu York, 5. Mai. Auf Antrag des Präsidenten der National Cordage Company wurden zur Abwicklung der Geschäfte der ...

Table with columns: Name, Wohnort, Amts-gericht, Rechts-Ver- handlung, An- fang, Ende, Preis. Lists various legal cases and their details.

Berliner Börse vom 6. Mai.

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete trotz niedriger ...

Von der Getreidebörse. Das Wetter ist trocken und recht ...

Wasser: Mai-Juni 161,00, Juni-Juli 162,00, Sept.-Okt. 165,50, abgesehen ...

Zucker.

Magdeburg, 6. Mai. [Orig.-Telegr.] Kornzecker exel., von ...

Die Anacht, die sich der Schönen benachigt hatte, ward ...

Das blühende Döio durchdringt der Zug während der Nacht. ...

Beste Telegramme.

Berlin, 6. Mai. [Orig.-Telegr.] Dem auf 1 Uhr ein- berufenen Bundesrathe (s. Pol. Uebersicht.) ist ein An- trag ...

Berlin, 6. Mai. [Orig.-Telegr.] Die Kompromiß- verhandlungen (weiteren am Wiederhabe des Reichstanzlers ...

Bundes, 6. Mai. Etwa die Hälfte der anständigen ...

Chicago, 6. Mai. Es ist beschlossen worden, daß die ...

Weiterbericht der Deutschen Seewarte vom 5. Mai.

Table with columns: Stationen, Barom., Therm., Wind, etc. Lists weather data for various stations.

Meteorologische Station zu Halle. (Ursprüngl.)

Table with columns: Barometer, Thermometer, Wind, etc. Lists weather data for Halle.

Witterungskausichten f. d. nächst. Tage i. mittl. Deutschland. ...

Produktenbörse zu New York.

Rother Winterweizen loco 84 1/2. Rother Weizen per Mai ...

Produktenbörse zu Chicago.

Weizen per Mai 72 1/2, per Juni 75 1/2. Mais per Mai 44 1/2, Speck ...

Answärtige Theater.

Sonntag, den 7. Mai. Magdeburg (St.-Th.): Frau ohne Geist; Die Ver- juderin. ...

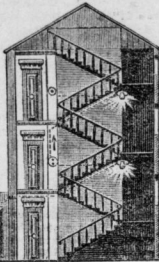
Wie! Schon wieder etwas passiert? Alles springt auf und ...

Der Ausverkauf der aus der
Gustav Fuchs'schen Konkursmasse
 Große Steinstraße Nr. 80

herrührenden Waaren wird, da sich noch große Waaren-Vorräthe am Lager befinden, einige Tage fortgesetzt!!!!

Installationsgeschäft

für Elektrotechnik.
 Elektr. Lichtanlagen unter weitgehender Garantie.
 Kraftübertragung,
 Galvanoplastische Bäder,
 Elektrische Treibmaschinen mit Batterie,
 ohne Maschinen,
 Telephon, Sprechapparate,
 Lager aller ins Fachschlagender Artikel.
 Wiederbekannter Rabatt.



K. Bast

Elektrotechniker,
 Halle a/S. Sternstraße 10.

Strasburger Hut-Bazar

Seipzigerstraße 14.
 Mk. 2,80 jeder Hut.



Seipzigerstraße 14.
 Mk. 2,80 jeder Hut.

Special-Geschäft für Herren und Knaben.

Mk. 2,80 jeder Hut Mk. 2,80.

5000 Strohhüte 5000

in allen Formen, Farben in größter Auswahl von 50 Pfennige an.

Herren- u. Knaben-Mützen v. 50 Pfg. an.

Gloria-Schirme

für Damen und Herren, mit eleganten Stützen, Mk. 2,50 nur Mk. 2,50.

Strasburger Hut-Bazar.

14 Seipzigerstraße 14.



Größtes Special-Geschäft
 emaillirter

Haushaltungsgeschirre.

Verkauf nach Gewicht,
 dadurch 33 1/2 % billiger als nach Stück.

Compl. Küchen-Einrichtungen

werden zu En gros Preisen verkauft.

Wassergarnituren compl. Mk. 3 Mk. 50 Pfg.

Burghardt & Becher

Erstes Geschäft:
 Seipzigerstraße 84
 am Turm.

Telephon 722.

Zweites Geschäft:
 Gr. Ulrichstraße 36
 2. Haus v. d. Promenade.

Torfstreu u. Torfmull,

Beste deutsche sowie holländische, offerirt jeden Posten billigst

Otto Westphal, Poststraße 18.

Lagerplatz: Cannenweg, am Centralgüterbahnhof.

Für den Anzeigensell verantwortlich: W. König in Halle.

Ruhmeshallen-Lotterie.

Ziehung den 17. und 18. Mai. Hauptgewinne von 50000, 20000, 10000, 6000, 5000, 3000 Mark etc. 1 Paar 1 Mt. 11 Stück 10 Mt. Porto und Liste 20 Pfg.

Königsberger u. Magdeb. Pferdeloose à 1 Mt., 11 Stück 10 Mt. Ziehung den 17. und 18. Mai. Porto und Liste 30 Pfg.

Freiburger Münsterbau-loose à 3 Mt. Hauptgew. 50000 Mt. Porto und Liste 30 Pfg.

Schneidemühler Pferdeloose 1 Mt., 11 St. 10 Mt. Porto und Liste 30 Pfg. Ziehung den 3. Juni.

Weimarloose 1 Mt., 11 Stück 10 Mt. Hauptgew. 50000 Mt. Ziehung den 17.-19. Juni und den 9.-13. Dezember. Porto und Liste 30 Pfg.

Hannoversche Silberloose 1 Mark, 11 Stück 10 Mark. Hauptgewinne 10000, 5000, 4000, 3000 Mt. etc. Porto und Liste 30 Pfg.

Richard Schroedel, Gr. Ulrichstr. 50.

Mit Rücksicht auf ihre grosse Bedeutung habe ich meine **Möbelstoff-Abtheilung** durch Hinzunahme der ganzen II. Etage in meinem Geschäftshause erheblich erweitert. Es sind daher

Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe, Möbelfriese, Portièren, Tischdecken, Läuferstoffe, Linoleum, Wachstuche, Congressstoffe, Vitragen, Rouleauxspitzen, Schlaf-, Reise- u. Stoppdecken etc. etc.

stets in unbertroffener Auswahl von der einfachsten bis zur hochlegantesten Art am Lager vorrätig, sodass ich bei

festen, anerkannt niedrigsten Preisen meine grosse Special-Abtheilung für Möbelstoffe als

vorteilhafteste Bezugsquelle empfehlen kann.

Geschäftshaus

J. Lewin,

Marktplatz 2 u. 3. Halle a/S. Marktplatz 2 u. 3. Tapezierer erhalten Rabatt.

Ich impfe **Mittwoch** und **Sonabend** Nachmittag 2 Uhr.

Dr. Frick,
 Königstrasse 90.

Impfe jeden **Mittwoch** und **Sonabend** 2-3 Uhr mit **Käberlympe.**

Dr. Franz Fischer,
 Alte Promenade 11.

Impfe täglich **Nachm.** 5 Uhr ausgen. **Sonabends.**

Dr. Urtel,
 Giebichenstein.

Zahnarzt

Blanckenburg,
 Weidenplan 2, II.
 Künstl. Zähne, Plombiren etc.

Engländerin ertheilt gründlichen Unterricht in ihrer Muttersprache. Schwefelstraße 35, part.

Empfehle mich zu **Wassergarnituren, kalten Abreibungen** in und außer dem Hause, bei **Gicht, Rheumatismus, Gelenk- und Nervenleiden.**
E. Rosenberg, Zwingerstr. 81, I.

Tanz-Unterricht wird **gründl. jeden Dienstag u. Donnerstag** gegen mäßiges Honorar erteilt in **„Ulrichs-Gallen“**, Gr. Ulrichstraße 57. **H. Weber.**

Nebenerwerb!

300 Mark können Herren durch Verkauf von Staatsacten und Anwerbung von Mitgliedern für eine Genossenschaft zur Ansiedlung und Erwerb von Wertpapieren monatlich verdienen, ohne als Agenten anzutreten. Senden Sie Adresse postlagernd **J. E. 24, Berlin 57.**

Anatomisch-physiologische **Heil- und Kunst-Anstalt**

für **Fußleiden**, sichere und correcte Behandlung im entzündeten sowie ausgebildeten Charakter.

Joh. Jajszcyek, Schulmachers- studirt Syndesmologie u. Physiologie, Halle, Frickestraße 12.

Julius Wedell,

Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 41.

Schwarzseidene

Schilfborten.

Art 3197 Nr. 4	4 1/2	5	6	7
à Meter	16	17	20	22 28
à Stück	—	—	3,60	4,00 5,20
Art 3262 Nr. 4	4 1/2	5	6	
à Mtr.	17	18	20	24
Art 3312 Nr. 4	4 1/2	5	6	
à Mtr.	15	16	18	21 4

Frankenplatz 6.

Emma Kronefeld

— Halle a/S., Frankenplatz 6 —
 empfiehlt geschmackvolle, elegante

Damen- und Kinderhüte

in reicher Auswahl und neuesten Modellen.

Frankenplatz 6.

Modes

Geschäfts-Gründung.
 Meiner werthen Kundschaft u. einem gebieten Publikum mache ich die **era. Mittheilung**, daß ich neben meinem bisherigen **Wahrgeschäft ein Schuhwaarengeschäft** **Streiber u. Thomaststr.** **Erste** hier eröffnet habe. Es werde nach wie vor **beste u. geübte Waaren** bei **billigsten Preisen** liefern, die mich **Bedreuer** zu **beredigen**. **Indem** ich **bitte**, **mein neues Unternehmen** **alltägig unterstützen** zu **wollen**, zeichne **Schuhmachermeister.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit 3 Photographien.